

Jahresbericht für Betriebe

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Statistisches Landesamt - 70158 Stuttgart
An die Geschäftsleitung

JB

Rücksendung
bitte bis
21. Januar 2024

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 41 - Verarbeitendes Gewerbe
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

Sie erreichen uns über

Telefon: (0711) 641-

Telefax: (0711) 641-13 41 00

E-Mail: poststelle@stala.bwl.de

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Betrieb)
(Bei Rückfragen bitte angeben.)

Identnummer (Unternehmen)

Berichtsjahr

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte korrigieren.

**Rechtsgrundlagen und ausführliche Erläuterungen finden Sie im
Informationsblatt C, das Bestandteil der Erhebungsunterlagen ist.**

online	Zugangsdaten für Ihre Datenmeldung online unter: https://www.idev.nrw.de/	Kennung:	Passwort:
		<input type="text"/>	<input type="text"/>

A Tätige Personen Ende September 2023

Anzahl

(einschließlich tätiger Inhaberinnen/Inhaber)

B Entgelte im Kalenderjahr 2023

Bruttolohn- und -gehaltsumme ohne Arbeit-
geberanteil zur Sozialversicherung

Volle Euro

(einschließlich Vergütung für Auszubildende)

C Umsatz im Kalenderjahr 2023

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen	aus sonstigen Tätigkeiten (Handel, Dienstleistungen, Transport, Converter, Baugewerbe und andere)
	Volle Euro	

Inlandsumsatz

(Umsatz im gesamten Bundesgebiet)

Auslandsumsatz

(einschließlich Umsatz mit deutschen Exporteuren)

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

An das
Statistische Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 41 - Verarbeitendes Gewerbe
70158 Stuttgart

Kurzerläuterungen (JB)

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Fragebogens auch das beiliegende Informationsblatt C „Allgemeine Hinweise, Rechtsgrundlagen und ausführliche Erläuterungen“, das Bestandteil der Erhebungsunterlagen ist.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG),
- Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 2 Buchst. B Ziffer II Nr. 1 bis 3 ProdGewStatG.

Die vollständigen Texte aller Rechtsgrundlagen können Sie im Internet auf der Seite des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de nachlesen (Menü: Auswahl „Methoden“, dort unter dem Link „Rechtsgrundlagen“).

Meldung grundsätzlich für den gesamten Betrieb:

einschließlich nichtproduzierender Teile (z. B. Verwaltung, Forschungs- und Entwicklungsabteilung, Ausbildungsstätten), in der Nähe liegende, örtlich verbundene Hilfsbetriebe (z. B. Reparaturwerkstätten, Vertrieb, Lager, Kantinen), baugewerbliche Betriebsteile, sonstige Betriebsteile (z. B. Handel mit zugekauften Erzeugnissen, Transport für Dritte, Ausübung von Convertertätigkeiten).

Mit der Einführung der WZ 2008 werden **Convertertätigkeiten** nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe, sondern i.d.R. dem Handel zugeordnet. Umsätze daraus sind somit unter den „Sonstigen Betriebsteilen“ zu melden. Dagegen werden Tätigkeiten, bei denen der Betrieb als **Lohnauftraggeber** handelt, weiterhin dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Tätige Personen (Ende September 2023)

Alle Beschäftigte des Betriebes einschließlich tätige Inhaberinnen/Inhaber sowie an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter; Teilzeitbeschäftigte unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit, unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur bei einer Arbeitszeit von im Allgemeinen über 55 Stunden im Monat.

Bezahlte Entgelte (im Kalenderjahr 2023)

Als **bezahlte Entgelte** (Bruttolohn- und -gehaltsumme) gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) der tätigen Personen in den Monaten Januar bis Dezember des Berichtsjahres (nicht in einem davon abweichenden Geschäftsjahr) **ohne** Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung).

Umsatz (im Kalenderjahr 2023)

Als **Umsatz** gilt (unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin) die **Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer)** der in den Monaten Januar bis Dezember des Berichtsjahres (nicht in einem davon abweichenden Geschäftsjahr) abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Unternehmen des eigenen Konzerns und rechtlich selbständige Verkaufsgesellschaften.

– aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen

Umsätze aus dem Verkauf aller im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnisse (auch Lohnarbeit). Die Umsätze sind getrennt nach inländischen und allen ausländischen Empfängern anzugeben.

– aus sonstigen Tätigkeiten

Umsätze aus baugewerblichen Leistungen und sonstigen Tätigkeiten (z. B. Handel mit zugekauften Erzeugnissen, Transport für Dritte, Convertertätigkeit).